



SENIORENZENTRUM
BETHEL WIEHL

SENIORENZENTRUM BETHEL WIEHL
Wülfringhausener Straße 80 · 51674 Wiehl

Wülfringhausener Straße 80
51674 Wiehl

Per Mail: ivo.wunderlich@obk.de

Oberbergischer Kreis

Der Landrat

Gesundheitsamt

Herrn Ivo Wunderlich

Am Wiedenhof 1-3

51643 Gummersbach

Telefon 0 2262 / 791 - 0
Telefax 0 2262 / 791 - 499
SZWI@BethelNet.de
www.BethelNet.de

28.08.2019

Besichtigung der Pflegeeinrichtung „Seniorenzentrum Bethel“ am

05.08.2019

Ihr Schreiben vom 07.08.2019

Sehr geehrter Herr Wunderlich,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 07.08.2019.

Gerne möchten wir Ihnen, wie gewünscht, schriftlich Rückmeldung zu den von uns eingeleiteten Maßnahmen geben:

- Durch ein neu geschaffenes Lager auf Ebene 3 sind die Pflegebäder auf den Wohnbereichen 2 und 4 nun frei zugänglich.
- Die Waschbeckenablagen im Pflegearbeitsraum auf den Wohnbereichen 3 und 5 wurden durch unsere Haustechnik mit Silikon verschlossen.
- Unsere Mitarbeiter wurden schriftlich angewiesen, auch die Flächendesinfektionsmittel Lysoform rapid Wipes künftig mit einem Anbruchdatum zu versehen. Entsprechende Etiketten sind von unserer Hauswirtschaftsleitung noch einmal zur Verfügung gestellt worden.

Wir bedanken uns für die angenehme Atmosphäre bei der Begehung und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Monika Felkl

Hauptgeschäftsführerin

H:\Schriftverkehr\Felkl\OBK_Gesundheitsamt_Mangelbeseitigung280819.doc



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

GESUNDHEITSAMT

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

Seniorenzentrum Bethel Wiehl GmbH
Wülfringhausener Straße 80
51674 Wiehl

Am Wiedenhof 1-3
51643 Gummersbach

Kontakt: Herr Wunderlich
Zimmer-Nr.: II.03
Mein Zeichen: 53-32-22-03
Tel.: 02261/88-5362
Fax: 02261/88-5397

EINGEGANGEN

14. 08. 2019

ivo.wunderlich@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 07.08.2019

Besichtigung der Pflegeeinrichtung „Seniorenzentrum Bethel“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 05.08.2019 wurde o.g. Einrichtung auf Grundlage von § 36 (1) Infektionsschutzgesetz (IfSG) i.V. mit § 17 (1) Ziffer 1 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) durch das Gesundheitsamt besichtigt.

An der Besichtigung nahmen folgende Personen teil:

- | | |
|-------------------|---------------------|
| - Herr Thürigen | Pflegedienstleitung |
| - Herr Wunderlich | Gesundheitsamt |

1. Grunddaten

- Die Einrichtung verfügt derzeit über 117 Pflegeplätze, wovon zum Zeitpunkt der Besichtigung tatsächlich 111 Plätze belegt waren.
- Die insgesamt 3 Wohnbereiche gliedern sich in 5 Etagen des Hauses.
- Die Pflegeplätze verteilen sich auf 97 Einzel- und 11 Doppelzimmer.
- Funktionsträger des Hauses:

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| ○ Heimleitung | Frau Felkl |
| ○ Pflegedienstleitung | Herr Thürigen |
| ○ Hauswirtschaftsleitung | Frau Kallerhoff |
| ○ Hygienebeauftragte/r | Frau Marsic / Frau Wirths |

Die Weiterbildung der/des Hygienebeauftragten Frau Marsic fand in der Zeit vom 15.05.2017 bis 21.07.2017 in der AgeWis statt. Die Lerninhalte wurden aufgeteilt in 80 Stunden Theorie und 20 Praxis.

Der Stundenanteil für ausschließlich hygienische Belange in der Einrichtung ist nicht näher definiert.

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
BIC COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
BIC WELADE1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: www.obk.de

2. Weiterbildung des Personals

- 2.1. In der Einrichtung finden spezielle Fortbildungsmaßnahmen mit dem Schwerpunkt Hygiene statt.
- 2.2. Die Schulungen werden durch interne Kräfte und die Firma Lysoform sichergestellt. Die letzte Schulung fand 13.02.2019 statt und beinhaltete die Themen MRGN, Infektionsschutzgesetz und Basishygiene. Die nächste Veranstaltung findet 2020 statt.
- 2.3. Die Fortbildungsmaßnahmen werden im Rahmen der Qualitätssicherung dokumentiert.

3. Allgemeine Hygiene

- 3.1. Die Unterhaltsreinigung der Einrichtung wird durch die Firma Gegenbauer aus Berlin sichergestellt.
- 3.2. Für die zu leistenden Reinigungsarbeiten existiert ein gültiges Leistungsverzeichnis, welches auch regelmäßig überwacht wird.
- 3.3. Das Reinigungspersonal wird in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen geschult.
- 3.4. Die Reinigungswagen sind mit der hygienischen Ausrüstung ausgestattet
- 3.5. Die Einrichtung verfügt über gültige Desinfektions- und Reinigungspläne. Die Pläne sind vollständig und entsprechen bzgl. der Produkte dem aktuellen Stand.
- 3.6. In der Einrichtung werden folgende Desinfektionsmittel angewandt:
 - AHD 2000 (Händedesinfektionsmittel)
 - Lysoform spezial /Lysoform rapid (Flächendesinfektion)

Alle aufgeführten Mittel sind VAH- bzw. RKI-gelistet. Die Dosierung des Flächendesinfektionsmittels erfolgt nach den Vorgaben des Herstellers.
- 3.7. In der Einrichtung werden geeignete Schutzhandschuhe vorgehalten.
- 3.8. Für die einzelnen hygienerelevanten Bereiche liegen arbeitsplatzspezifische Hygienepläne vor. Die Pläne sind laminiert und gut sichtbar in den Bereichen einzusehen.
- 3.9. Für eventuelle Ausbruchssituationen existiert für folgende Infektionskrankheiten ein individuell abgestimmtes Hygienemanagement:
 - MRSA
 - Norovirus
 - Influenza
 - Skabies
 - CDAD
 - MRGN
- 3.10. Für Ausbrüche, die durch Noroviren hervorgerufen werden, hält die Einrichtung für jeden Wohnbereich Notfallsatz bereit, um möglichst zeitnah reagieren zu können.
- 3.11. Mit einem separaten Überleitungsbogen für die Verlegung von Bewohnern in ein Krankenhaus arbeitet die Einrichtung. Der Überleitungsbogen entspricht den Kriterien, die das mre-Netzwerk vorgibt.
- 3.12. Die nach dem Infektionsschutzgesetz vorgeschriebene Meldepflicht ist der Einrichtung bekannt.
- 3.13. In der Einrichtung ist grundsätzlich Tierhaltung erlaubt. Die Tiere werden ggfls. veterinärmedizinisch betreut.

4. Sanitärhygiene

- 4.1. Sämtliche Toiletten sind mit Seifenspendern, Einmalhandtüchern und Hygienebehältern bestückt.
- 4.2. Die Toiletten entsprechen den hygienischen Anforderungen.
- 4.3. Die Perlatoren der Waschbeckenarmaturen sind optisch unbedenklich. Es wird angeregt, die regelmäßige Reinigung in den Hygieneplan aufzunehmen.

5. Hände- Personalhygiene

- 5.1. Für die ordnungsgemäße Händehygiene stehen Flüssigseife und gelistete Händedesinfektionsmittel zur Verfügung. Beide Mittel werden in Spenderform bereitgestellt.
- 5.2. Die Spender waren optisch einwandfrei.
- 5.3. Für das Personal existieren separate Umkleidemöglichkeiten mit entsprechender Trennung rein-unrein.
- 5.4. Für das Personal wird geeignete Schutzkleidung bereitgestellt.
- 5.5. Das Schmuckverbot wird beachtet. Eine Arbeitsanweisung wurde erlassen.

6. Zimmer- und Pflegehygiene

- 6.1. Der optische Eindruck der Zimmer ist nicht zu beanstanden.
- 6.2. Sämtliche bewohnernahen Flächen sind wischdesinfizierbar und unbeschädigt.
- 6.3. Die Reinigung der Bettgestelle erfolgt im 14 tägigen Turnus. Es werden waschbare Matratzenbezüge verwendet.
- 6.4. Der Wechsel der Bettwäsche erfolgt 14-tägig bzw. nach Bedarf.
- 6.5. Bewohnerbezogene Schmutzwäsche wird im Zimmer in geschlossenen Behältnissen gesammelt und abtransportiert.
- 6.6. Pflegehilfsmittel werden weitgehend staubgeschützt und übersichtlich gelagert.

7. Funktionsräume (PAR, Lager, Bäder, Abfall, Wäscherei)

- 7.1. Die Pflegearbeitsräume befinden sich in einem hygienisch einwandfreien Zustand.
- 7.2. Sämtliche Lagerräume befinden sich in einem hygienisch einwandfreien Zustand. Eine ordnungsgemäße Reinigung ist gegeben.
- 7.3. Die Pflegebäder entsprechen den hygienischen Anforderungen. Wannen werden nach Gebrauch desinfiziert.
- 7.4. Die Mülltrennung wird beachtet. Die Entsorgung erfolgt entsprechend der RKI-Richtlinie. Der Abfallplatz befindet sich in einem einwandfreien Zustand.
- 7.5. Die Wäscheaufbereitung erfolgt intern (Bewohnerwäsche) als auch extern durch die Firma Schneeweiß.
- 7.6. Das beauftragte Unternehmen verfügt über das RAL-Gütesiegel (RAL-GZ 992/4).
- 7.7. Es erfolgt eine Bereichstrennung rein/unrein.
- 7.8. Der Wäschetransport ist entsprechend der RKI-Richtlinie geregelt.

8. Stützpunkte

- 8.1. Die Stützpunkte befinden sich generell in einem hygienisch einwandfreien Zustand.
- 8.2. Die Reinigung der medikamentennahen Flächen ist im Hygieneplan berücksichtigt und wird überprüft und dokumentiert.
- 8.3. Die in den Stützpunkten gelagerten Medikamente werden zugriffssicher aufbewahrt.
- 8.4. Die Tropfen sind mit Anbruchdatum und Bewohnername gekennzeichnet.
- 8.5. Für die kühlpflichtigen Medikamente erfolgt eine Dokumentation der Temperaturen. Ein min/max-Thermometer ist vorhanden.

- 8.6. Betäubungsmittel werden vorschriftsgemäß verschlossen gelagert. Die Schlüsselgewalt obliegt der jeweiligen verantwortlichen Pflegefachkraft.
- 8.7. Die Dokumentation der Betäubungsmittel erfolgt bewohnerbezogen und ist ohne Beanstandung.

9. Hausinstallation/Legionellenprohylaxe

- 9.1. Für das Objekt erfolgt eine Probenahme nach dem DVGW-Arbeitsblatt W551.
- 9.2. Geeignete Probenahmestellen wurden entsprechend festgelegt.

10. Besonderheiten/Fazit

Das Ergebnis der Besichtigung kann als zufriedenstellend bewertet werden. Sämtliche hygienische Grundanforderungen werden beachtet und eingehalten.

Lediglich folgende Punkte sollten abgestellt werden:

- **Im Wohnbereich 2 und 4 (Pflegebad) ist darauf zu achten, dass die Pflegebäder nicht als Lager zweckentfremdet sondern frei gehalten werden, um diese ungehindert nutzen und reinigen zu können.**
- **Im Wohnbereich 3 und 5 Pflegearbeitsraum, ist die Waschbeckenablage mit Silikon zu verschließen.**
- **Das Flächendesinfektionsmittel Lysoform rapid Wipes, ist mit einem Anbruchdatum zu versehen.**

Ich bitte um schriftliche Rückmeldung hinsichtlich der von Ihnen eingeleiteten Maßnahmen innerhalb von 4 Wochen nach Zugang dieses Berichtes.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Wunderlich unter den im Briefkopf angegebenen Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Junge
Anlage
Gebührenbescheid